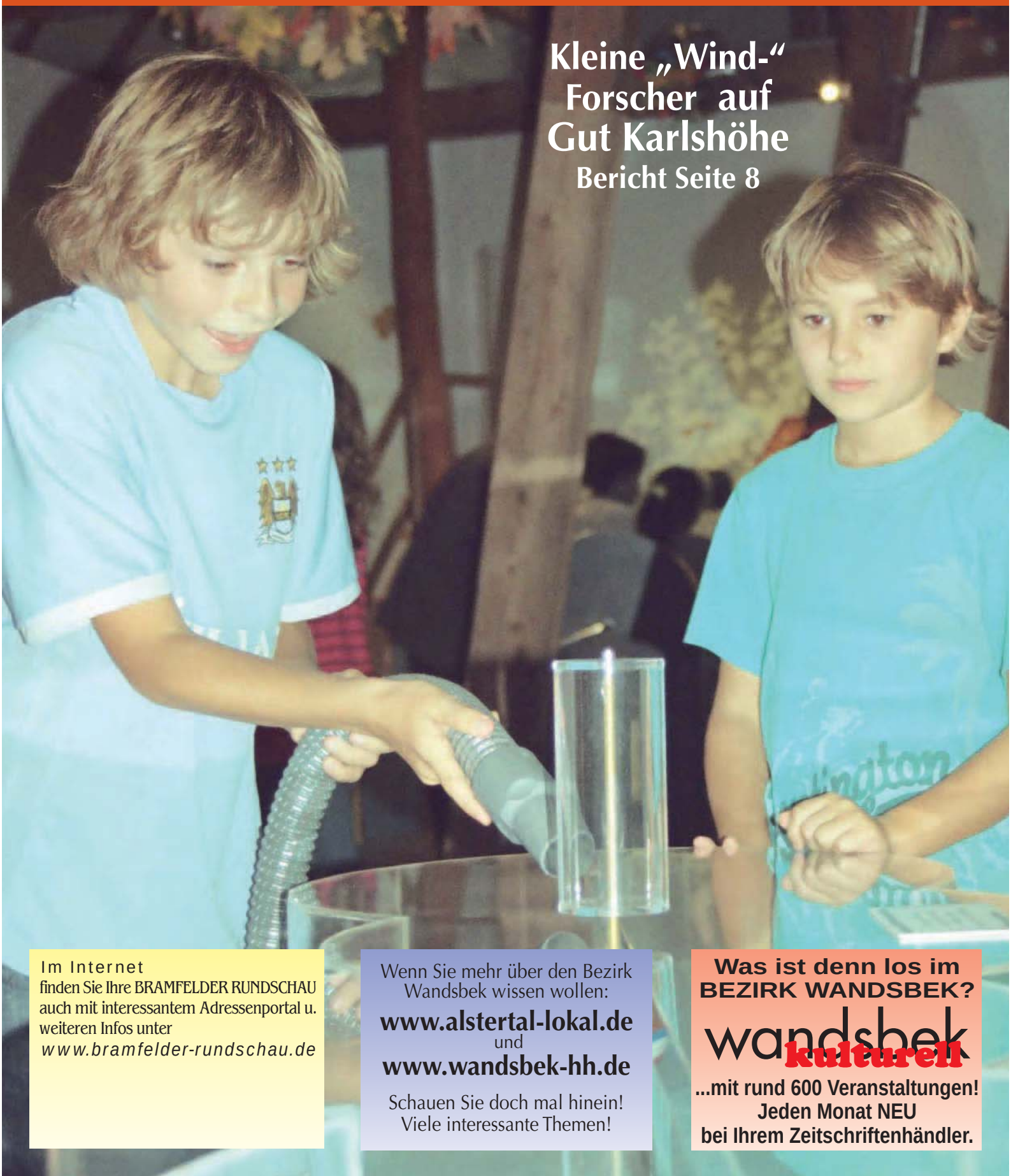
BRAMFELDER RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 9 • Sept. 2011



Kleine „Wind-“ Forscher auf Gut Karlshöhe

Bericht Seite 8

Im Internet
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal u. weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:
www.alstertal-lokal.de
und
www.wandsbek-hh.de
Schauen Sie doch mal hinein!
Viele interessante Themen!

Was ist denn los im BEZIRK WANDSBEK?
wandsbek kulturell
...mit rund 600 Veranstaltungen!
Jeden Monat NEU
bei Ihrem Zeitschriftenhändler.

Schlaflos in Deutschland

Von wegen „Gute Nacht Deutschland"! Guter Schlaf ist für immer mehr Bürger ein Fremdwort. Sechzig Prozent der Frauen und knapp fünfzig Prozent der Männer über 40 kämpfen mit Schlafproblemen. Dabei kann ständiger Schlafmangel sogar die Lebensdauer verkürzen. Höchste Zeit also für Naturheilmittel, die schnell ein und tief sowie erholsam durchschlafen lassen. Deren schlaffördernde Wirksamkeit steht laut aktuellen Studien auf gleicher Augenhöhe mit gängigen chemisch-synthetischen Schlafmitteln. Jedoch ohne deren Risiken und Probleme. Wer ausreichend schläft, lebt länger, sagen Forscher des US-amerikanischen Penn State College of Medicine in Pennsylvania.

Wenn wir schlafen, durchleben wir eine Abfolge unterschiedlicher, 90 bis 120 Minuten andauernder Phasen. Schlafforscher unterscheiden zwischen der Einschlafphase, mehreren darauf folgenden Leichtschlafphasen und dem sich anschließenden Tiefschlaf. Im Tiefschlaf ist der Schläfer vollkommen entspannt, Körper und Immunsystem erholen sich, wichtige Hormone werden gebildet. Träume treten vor allem in der darauf folgenden REM-Schlaf-Phase (REM = "Rapid Eye Movement") auf. Meist ist nach vier durchschlafenen Zyklen die Schlafenszeit vorbei. Wurden die Schlafphasen störungsfrei durchlaufen, so wird der Schlaf als erholsam und erfrischend empfunden. Lärm, Stress oder Alkohol verhindern oft einen gesunden Schlaf. Was können Schlaflose tun, um ihren Nachtrhythmus wieder ins Lot zu bringen? Führende naturheilkundlich orientierte Experten empfehlen, auf ein bewährtes Naturheilmittel zurückzugreifen: auf hochdosierten Baldrianextrakt. Eine aktuelle Doppelblindstudie an über 200 Patienten zeigt, daß die schlaffördernde Wirksamkeit des hochdosierten Baldrianextraktes (enthalten in: Klosterfrau Nervenruh Baldrian forte, Dragees, rezeptfrei) mit einem verschreibungspflichtigen, millionenfach bewährten, chemisch-synthetischen Schlafmittel vergleichbar ist. Allerdings ohne die häufige Problematik künstlicher Substanzen vor allem in Bezug auf Gewöhnung und Tagesmüdigkeit.

Wie kann hochdosierter Baldrianextrakt für einen tiefen und erholsamen Schlaf sorgen? Diese Frage stellten sich auch viele Schlaf-Forscher und kamen einem erstaunlichen Phänomen auf die Spur: Baldrian wirkt durch Betätigung der „Schlafschalter" im Gehirn. Spezielle, als A1-Moleküle bezeichnete Rezeptoren im Gehirn stellen gewissermaßen das Schloß für einen natürlich eingeleiteten, gesunden Schlaf dar. Den hierzu passenden Schlüssel fanden Schlafexperten in „Schlaflignanen", Wirkstoffen, die zahlreich in der Arzneipflanze Baldrian vorkommen. Diese Schlaflignane docken an den A1-Rezeptoren an und betätigen damit sozusagen den Schlafschalter. Wie schnell die schlaffördernde Wirkung einsetzt, hängt direkt von der Wirkstoffmenge - idealerweise 600 mg pro Dragee - ab.l.: 67106840 oder im Internet www.simeonkirche.de (Bur)

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt
Diakoniest. Wellingsb./Bramf.
Dingsda Bistro
Sportlife
Bramfelder Chaussee:
Akupunktur & Massage, Jiang
Alster-Optik
ASB-Sozialstation Bramfeld
Bäckerei Rohlfs
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
Schnittzentrale Friseursalon
Commerzbank
Damms
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Druckertankstelle Keller
Eiscafé Dante
Eiscafé Höft
Edeka Woytke
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Haarstudio Swiss
Hartfelder
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
Haspa 493
Heidjer Schinkenkate
HiFi-Studio-Bramfeld
Horstmann
Kamps
Kind Hörgeräte
Lottoladen B.Ch. 392
Lydia Friseursalon
Marktplatz-Galerie:
- Bagshop
- Giovanni Eiscafé
- Budnikowsky
- Samt & Sonders
- Zero Juwelier
- C & A
- Esprit
- Kenny S.
- Mc Paper
- Wolsdorff
- Flying Flowers
- Hamburger Teespeicher
- All Café
- mai-mai
- Sushi Curry
- Schuback Parfümerie
- Dänisches Bettenhaus
- Xenos
- REWE
- LIDL
Maschenwunder
Matratzen Concord
Mrs. Sporty
Naturkost Markt
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Pape das Schloss
Radmobil
Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Salzgrotte
Schuhhaus Scholz
Schuh-Michel
Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Second Hand Lumpex
Shell Tankstelle
Stolle
Tabak- u. Backwaren
Tabak Zeeh
Hamburger Volksbank
Winkler Massagepraxis
Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Bürgerverein
Restaurant Diamanti
Schlachterei Raff
Ellernreihe:
Bramfelder SV
Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
Blumen Buck
E.P.J. Calluna Wohlfühl-Welt
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Rosalie Meisterfloristik
Tabak Zeeh
Fahrenkrön:
Der Hobby Winzer
Restaurant Hufschlag
Herthastrasse:
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Kaufland (Info)
Optiker Rolfs
Ortsamt
Hohnerredder:
Max Brauer Haus
Mützendorpsteed:
GWG
Seniorenresidenz Bramfeld
Schreyerring -EKZ:
Kamps
Preisoase
Soltaus Allee:
Blumen Diederichs
Haldesdorfer Strasse:
Haspa
Steilshooper Strasse:
Dreßler
M. J. A. Wäscherei GmbH
Wandsbek:
sofort möbel
Studio-Verlag
Karlshöhe:
Getränke Stark
Pezolddamm:
Haspa

Marktplatz Herthastraße

Warten auf den zweiten Startschuss

Als „Startschuss“ für die längst überfällige Modernisierung des Bramfelder Ortskerns wurde im Jahr 2007 der städtebauliche Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung des Marktplatzes in der Herthastraße gefeiert. Im Auftrag von Bezirksamt und Stadtentwicklungsbehörde entwickelten acht Arbeitsgemeinschaften Ideen, wie der etwa 5.000 Quadratmeter große Platz einer Verjüngungskur unterzogen werden könnte. Als Planungsgrundlage diente den Landschaftsarchitekten und Architekten die städtebauliche Rahmenplanung aus dem Jahr 2001.

Spätestens 2007 lernte man in Bramfeld die richtigen Worte für die seit langem empfundene Tristesse: Sichtbarrieren und ausfransende Raumkanten blockieren in der Herthastraße das Wohlfühlgefühl.

In zwei Kolloquien lernte eine Auswahl „lokaler Experten” das Fachvokabular zur Beschreibung der bisher hilf- und wortlos empfundenen Tristesse. Von „ausfransenden Raumkanten“, „Sichtbarrieren“ und „unattraktiven Zugangsräumen“ war da die Rede. Die Bebauung wurde als „nicht zentrumsadäquat“ klassifiziert und die „Aufenthaltsqualität“ ließe zu wünschen übrig.

Als Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter, Bezirksamtsleiterin Cornelia Schröder-Piller und Baudezernent Klaus Jaerisch im Juli 2007 den Siegerentwurf kürten, hatte man im Stadtteil den Eindruck, dass die tristen Tage nun überstanden seien. „Der neue Marktplatz ist der Anfang“ leuchtete vom Titel der Wettbewerbsbeschreibung und die Vorstellung, in Kürze unter Plantanen zu wandeln und womöglich in örtlicher Gastronomie einen Kaffee zu genießen, schien verlockend.

Auf Grundlage dieses Entwurfs soll spätestens zu Beginn des nächsten Jahres mit der Sanierung des Bramfelder Marktplatzes begonnen werden.

Auch die Eigentümer der anliegenden Grundstücke erreichte der städtische Energieschub wunschgemäß. Das Zauberwort „Public-Private-Partnership“ (denglisch für eine enge Kooperation von öffentlicher Hand und Privatinvestoren) wirkte. Im September 2008 rollten auf dem ehemaligen Max Bahr-Grundstück die Bagger. Der alte Baumarkt und die Einkaufszeile im Verlauf der Herthastraße wurden abgerissen.

Inzwischen erfreut sich Bramfeld einer „zentrumsadäquaten“ Bebauung. Nur der Startschuss für den neuen Marktplatz scheint irgendwie verhallt zu sein. Oder doch nicht? Es besteht Hoffnung! Auf Anfrage der Bramfelder Rundschau teilte das Bezirksamt Wandsbek mit, dass die Marktplatzsanierung noch in diesem Jahr beauftragt werden soll. Mit dem Beginn der Bauarbeiten sei - in Abhängigkeit von der Witterung - noch Ende dieses Jahres oder Anfang des Jahres 2012 zu rechnen. Die Fertigstellung soll voraussichtlich Mitte 2013 erfolgen.

Insgesamt werden 2,3 Millionen Euro in die Sanierung des Marktplatzes investiert. Darin enthalten sind die Kosten für das beauftragte Ingenieurbüro, den erforderlichen Grunderwerb und die öffentliche Beleuchtung. Eine Fertigstellung parallel zum neuen Einkaufszentrum sei aus logistischen Gründen nie geplant gewesen. Der Grund für den späten Baubeginn sei – so das Bezirksamt wörtlich – „die komplexe Umsetzung des Siegerentwurfs des Ideenwettbewerbs in allen Fragen der Gestaltung.“ (bb)

Rechtsanwältin
Linda Pritzko
Fachanwältin für Familienrecht

Weitere Schwerpunkte:
• Erbrecht • Erbfallabwicklung •
• Testamente • Pflichtteil •

Bramfelder Chaussee 292-296
22177 Hamburg • Tel. 040/60 00 93 30
www.pritzko.de

Ab 3 Teile in der Reinigung
10% Rabatt
...bei Vorkasse
Comet-Reinigung
Herthastrasse/Ecke Bramfelder Ch.
Tel. 040-642 84 42 (Parkplatz auf dem Hof)

Druckertankstelle-Bramfeld
refill24® Competence in Color
Drucker leer - Patrone her!
Tinte • Tintenpatronenbefüllung
Toner • Druckerpatronen
Drucker • Kopierpapier • Fotopapier
HP LEXMARK EPSON CANON
Bramfelder Chaussee 308 • Tel.: 040-88 30 58 33

14. Bramfelder Fenster

11. September
+ TAG DER OFFENEN TÜR

14. Bramfelder Fenster

Ein Stadtteil in Festagsstimmung

Vielseitig und bunt präsentiert sich am Sonntag, dem 11. September, das 14. Bramfelder Fenster auf dem Gelände des Reitstalls Kruse (Fahrenkröhn 56-58). Die Informations-, Verkaufs- und Vergnügungsmesse wird auch in diesem Jahr wieder von der Bramfeld Interessengemeinschaft BRAIN e.V. veranstaltet. Gleichzeitig lädt der Reitstall von Marion und Herbert Kruse zu einem Tag der offenen Tür mit Reitvorführungen und Stallbesichtigungen ein.

Eröffnet wird der Festsonntag um 10 Uhr. In der Reithalle und auf dem Freigelände stellen Geschäftsleute aus Bramfeld und Umgebung ihre Unternehmen vor. Der bunte Branchenmix garantiert, dass es für die ganze Familie etwas zu entdecken gibt. Auf der Hauptbühne vor der

Es ist immer den ganzen Tag über sehr viel los auf dem „Bramfelder Fenster"

großen Messehalle sorgen Kurt Buschmann und seine Band für Musik, die in die Beine fährt. Zwischendurch stehen verschiedene Tanzvorführungen auf dem Programm. Auf dem Freigelände geben außerdem die Chöre der Bramfelder Liedertafel Kostproben aus ihrem Repertoire. Auch eine Bramfeld-Hymne zum Mitgrölen steht auf Programm: DJ Zappler wird mit seinem Song „Bramfeld mein Schatz" den Stadtteil rocken.

Gegen 13 Uhr wird Wandsbeks neuer Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff erwartet. Nach seiner Ansprache erfolgt die erste Ziehung der großen Verlosungsaktion, an der automatisch jeder teilnimmt, der eine Eintrittskarte kauft (Eintritt 1 Euro/ Kinder frei). Mehr als 50 tolle Preise haben die Mitglieder der Bramfeld Interessengemeinschaft BRAIN e.V. gespendet. Die zweite Ziehung erfolgt um 16 Uhr.

Natürlich soll auch auf dem 14. Bramfelder Fenster das Vergnügen nicht zu kurz kommen. Der Bramfelder Sportverein hat ein buntes Vorführ- und Mitmachprogramm vorbereitet und bei gutem Wetter stellt ein Bumerangbauer seine Künste vor. Für Bewegung sorgt auf der Festwiese das Fungee-Jumping. Außerdem hat die Erlebnispädagogin und Teamtrainerin Cathrin Jahnke zugesagt, eine Niedrigseilaktion anzubieten

Das Organisations-Team des „Bramfelder Fenster" mit Regionalbeauftreagtem Friedhelm Otterbach (3.v.l.)

und einen Mitmachkrimi zu inszenieren. Wer lieber kreativ sein möchte, kann sich in der Ausstellungshalle bei Susanne Carstens vom Atelier Clownfisch mit Farben und Pinsel austoben und an einem großen Gemeinschaftsbild mitarbeiten, das im Herbst für einen guten Zweck versteigert werden soll.

Wer nach all diesen Attraktionen neue Kräfte sammeln will, darf sich vom kulinarischen Angebot des Bramfelder Fensters verführen lassen. Die Bramfeld Interessengemeinschaft BRAIN wünscht allen Besuchern einen geselligen und vergnüglichen Sonntag! (bb)

14. Bramfelder Fenster

11. September
+ TAG DER OFFENEN TÜR

Austeller beim „Bramfelder Fesnter“ 2012

- Bramfelder Liedertafel
- Bramfelder Sportverein
- Bürgerverein Bramfeld
- Dorfplatz Apotheke
- Rostocker Rauchwurst
- Förderverein am Johannes Brahms-Gymnasium
- Haarverlängerung + Zöpfe
- Hamburger Sparkasse
- Hi-Fi-Studio Bramfeld
- Konditorei und Creperi
- Kosmetikstudio
- Kunsthandwerk
- LEMBKE - Häusl. Kranken- u. Altenpflege GmbH
- Maschenwunder
- Microsol Solarsysteme
- Obst- + Gemüsehandel
- Ofenbäckerei
- Patchwork-Erzeugnisse
- Pauli Entertainment
- Schwarze`s Crepes
- SIGNAL IDUNA - C. Kahrs
- Step by Step - Institur für Tanz u. Bewegung
- Steffi's Kinderreportagen
- Diakoniestation Wellingsbüttel / Bramfeld
- Kisenio Kinder- u. Seniorenpflege
- Haralds Imbiss
- Tanzwerk Hamburg
- Kinderschminken
- Energetix Magnetschmuck
- SGV Sabines Gewürze
- Oase der Sinne
- Harry Lott Baustoffe GmbH
- Nurition Club
- Imkerverein Hamburg-Bramfeld e.V.
- Physiopraxis
- Alida Schmidt Stiftung - Max Brauer Haus
- Alster-Optik
- Alsterdorf Assistenz Ost gGmbH
- ASB Sozialstation Bramfeld
- Hartfelder Spiel & Hobby Haus
- SoVD Sozialverband Deutschland
- Studienkreis
- Vorwerk-Thermofix
- Horst Hansen - Heizung, Sanitär, Klima, Solar
- Marktplatz Galerie Bramfeld
- Naturheilpraxis
- Sprachwerkstatt
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Brakula

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:
www.alstertal-lokal.de
und
www.wandsbek-hh.de
Schauen Sie doch mal hinein! Viele interessante Themen!

Reit- und Pensionsstall
Herbert Kruse

11. September 2011
Tag der offenen Tür
in Verbindung mit dem
Bramfelder Fenster
Fahrenkrön 56-58 • 22179 Hamburg • Telefon 040 / 642 64 73

HARTFELDER
Spiel + Hobby Haus
-Immer für nette Überraschungen gut!-
Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

SoVD
Sozialverband Deutschland

andesarband Hamburg
Pestalo str
 Hamburg-armb e

elefon 1
gl 9-1 Uhr 1 15 Uhr auer
 9-1 Uhr 1 1 Uhr

info sod-hh de
www soialarband-hh de

er So ist eine stare solidarisbe emeinsbaft Sie hilft bre ebte durbsetten und ertritt bre teressen aub in Politi und esellsbaft
Wir bieten unseren iglie dern
- eratun g in age n des Soialrebts - ru nd um e had Pflege ode r ente
- ontate or brer Haust - durb ofo -eran staltungen in unseren tse rbnden
- Hilfe bei trgen u nd rmularen ehindertenausweis entenantrag
- erg nstigungen bei o erationsartnern wie ersi herungen
i nur 5 monatlib iglied im Sod Hambur g werden
fos tand beim amfelder-e nster
in der ithalle am So 11 Se on 11 bis 1 Uhr

er andes orsitender om So Hambur aus Wioher ist on 1 bis 1 Uhr am nfostand

Neue Pflegedienstleitung in der Diakoniestation Wellingsbüttel/Bramfeld

Seit August 2011 ist Birgit Kwiatkowski neue Pflegedienstleiterin in der Diakoniestation Wellingsbüttel/Bramfeld. Zuvor hatte die gelernte Krankenschwester die stellvertretende Pflegedienstleitung inne.
Seit über 20 Jahren betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation, die zum Verbund „Diakonie Alten Eichen" gehört, in den Stadtteilen rund um Bramfeld und Wellingsbüttel pflegebedürftige Menschen. Das Angebot umfasst die gesamte Palette häuslicher Krankenpflege. Die erfahrenen und qualifizierten Pflegekräfte sind bestens ausgebildet und verbinden eine hohe fachliche Qualifikation mit dem diakonischen Anspruch der christlichen Nächstenliebe.
Gern steht Frau Kwiatkowski für eine kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um Pflege und Finanzierung zur Verfügung. Auch bei weiterführenden Fragen werden die Kunden nicht allein gelassen: Die Diakoniestation bietet viele Dienstleistungen über die ambulante Pflege hinaus, etwa Hilfen im Haushalt. Außerdem stellt sie Kontakt her zu Partnern in Tagespflege und Kurzzeitpflege und vermittelt Anbieter für Hausnotruf, Fahrdienste, Essen auf Rädern, Fußpflege – eigentlich alles, was für die Bewältigung des Alltags notwendig ist. Auch die Seelsorge gehört natürlich dazu – auf Wunsch kommt der Seelsorger und Pastor der Diakonie Alten Eichen zu Besuch.
Kontakt: Diakoniestation Wellingsbüttel/Bramfeld, Berner Chaussee 10, 22175 Hamburg, Tel. 040 / 640 00 65 (Anzeige) www.diakonie-alten-eichen.de

sofort möbel
sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise
EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN
Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis
HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Jubiläums-Tanztee im MaxBrauer-Haus

Mit einem geselligen „Tanztee" hat das Max Brauer Haus in Bramfeld kürzlich sein 35-jähriges Bestehen gefeiert. Sogar Petrus stand dem Festtag positiv gegenüber, so dass die Kaffeetafel zum Teil im Freien stattfinden konnte. Bramfelds Regionalbeauftragter Friedhelm Otterbach würdigte in seiner Ansprache das persönliche Engagement der Menschen, die das Leben im Max Brauer Haus seit als dreieinhalb Jahrzehnten gestalten. „Heute feiert nicht nur ein Gebäude Geburtstag,: Mit dem Jubiläum des Max Brauer Hauses wird eine gelebte Gemeinschaft gefeiert!" so der Regionalbeauftragte wörtlich.
Der stellvertretende Vorsitzende der Alida Schmidt-Stiftung, Thomas

Einrichtungsleiterin Regina Jäck (links) im Gespräch mit Hausbewohnern und Gästen aus dem Stadtteil.

Schröder-Kamprad, nutzte die Gelegenheit, an die Geschichte der Einrichtung zu erinnern, die 1975 durch die Neue Heimat errichtet und nach dem 1973 verstorbenen ehemaligen Bürgermeister Max Brauer benannt wurde. Das damals sehr innovative Konzept, betreutes Wohnen und stationäre Pflege unter einem Dach zu vereinen, sei bis heute aktuell und stelle den Träger vor besondere Herausforderungen.
Für die Gäste der Jubiläumsveranstaltung bedeutet der Festtag im Max Brauer-Haus eine willkommene Abwechslung. Bewohner, Angehörige und Gäste aus dem Stadtteil nutzten die Gelegenheit, bei Kaffee und Torte miteinander ins Gespräch zu kommen.
Regina Jäck, Leiterin der Senioreneinrichtung, hatte noch einen weiteren Grund, mit ihren Gästen anzustoßen: Nach zehnjähriger Mitgliedschaft in der Bezirksversammlung Wandsbek ist sie jetzt in die Hamburgische Bürgerschaft aufgerückt. Für die SPD-Fraktion sitzt die Diplom-Sozialpädagogin dort im Ausschuss für Justiz, Datenschutz und Gleichstellung, im Eingabenausschuss sowie im Verfassungs- und Bezirksausschuss. (bb)

Handwerk in Ihrer Nachbarschaft
Glaserei
Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas
Enno Koch Glaserei Meisterbetrieb
Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de
Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz
Glaserei Anton Scholze GmbH
Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung
Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst
Schneiderei
Änderungs- und Näharbeiten
WERKSTATT für ÄNDERUNGS- und NÄHARBEITEN
Marlis Müller
Königsberger Str. 6
22175 Hamburg (Bramfeld)
☎ 640 38 29
Sanitärtechnik
Dreßler SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei
BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN
Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 · 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Anzeige

Tuning - mit Sicherheit

Veränderungen am Fahrzeug sofort eingetragen lassen!
Fahrzeugtuning ist schwer im Trend – gerade bei jungen Autofahrern. Doch aus dem coolen Hobby kann schnell eine Straftat werden. „Wer sein Auto mit illegalen Teilen aufrüstet, riskiert nicht nur hohe Bußgelder, Punkte in Flensburg und Stress mit der Versicherung, sondern auch Fahrverbot oder sogar eine vorläufige Festnahme“, warnt Fahrlehrer Bernd Wetjen. „Also Hände weg von Tuning-Teilen, die zwar schön aussehen aber die Fahrsicherheit beeinträchtigen. Das ist lebensgefährlich und strafbar.“
Doch leider boomt der Markt mit illegalen Produkten. Schwarze Schafe finden sich nicht nur im Internet, sondern auch auf Fachmessen. „Die schrecken leider auch nicht davor zurück, Gutachten zu fälschen“, weiß der Inhaber der Fahrschule Fahrschule Bernd Wetjen. „Um Teile ganz ohne Gutachten sollte man natürlich prinzipiell einen großen Bogen machen.“
Wer einem unseriösen Anbieter auf den Leim gegangen ist, erfährt das oft erst bei der Abnahme der Modifikationen durch einen Sachverständigen. Denn der Einbau von Produkten mit einem Teile- oder Materialgutachten muss vom TÜV genehmigt werden. Bei dieser Prüfung durchzufallen, ist ärgerlich und teuer. „Mit einer Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) sind Sie auf der sicheren Seite, da entfällt auch die Abnahme“, erklärt Bernd Wetjen. „Die Teile-ABE müssen Sie aber bei allen Fahrten mitführen.“ Denn die nächste Verkehrskontrolle kommt bestimmt – und dann muss nachweisbar sein, dass alle Tuning-Maßnahmen zugelassen sind. Deshalb ist es ganz wichtig, nach einer Genehmigung durch den TÜV die Fahrzeugpapiere umgehend auf den neuesten Stand zu bringen. „Vom Gutachter bekommen Sie eine Bescheinigung, mit der Sie die Veränderungen bei der Zulassungsstelle in den Fahrzeugbrief eintragen lassen können“, so der engagierte Fahrlehrer. „Das sollten Sie sofort tun, denn erst dann ist das Tuning

legal!“
Solange die Sicherheit im Vordergrund steht, ist für Bernd Wetjen gegen Tuning nichts einzuwenden. „Wer sich im seriösen Fachhandel beraten lässt, kann normalerweise nichts falsch machen“, meint er. Und manche Umbauten können sogar zu besserem Fahrverhalten führen. „Breitere Reifen sorgen zum Beispiel für mehr Sicherheit und mit sogenanntem Eco-Tuning kann man Benzin sparen.“
Fragen zu sicherem Autotuning beantwortet Ihnen Bernd Wetjen gern unter der Durchwahl 040-6010171 oder direkt in die Fahrschule: Fahrschule Bernd Wetjen, Stadtbahnstrasse 1, 22393 Hamburg.

JUNIUS
AUTOMOBIL SERVICE GMBH
Haldesdorfer Str. 109 • 22179 Hamburg
Tel. 040 / 88 16 59 68

Meisterhaft
JAHNKE
autoreparatur
Ihr Skoda Auto
Servicepartner in Bramfeld
• Hol- u Bringservice • Ersatzwagen
Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb
Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 000

Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel
Volksdorfer Weg 192 · Tel.: (040) 600 145 -0
Eulenkrugstr. 59-61 · Tel.: (040) 603 145 -0
Poppenb. Hauptstr. 13 · Tel.: (040) 606 880 -0
Audi
• NEU-WAGEN
• GEBRAUCHT-WAGEN
• SERVICE
NFA
Sasel
Volksdorfer Weg 182
Tel.: (040) 600 18 50
Nutzfahrzeuge
Skoda Service
www.petschallies.de
www.nfa-hamburg.de

„Umwelt. Erlebnis. Hamburg“ = Gut Karlshöhe

Bis zur sprichwörtlich letzten Minute haben die Handwerker und Innenraumausstatter auf Gut Karlshöhe gearbeitet, um bloß rechtzeitig fertig zu werden. Als dann am 17. August die ersten Gäste zum offiziellen Eröffnungsempfang eintrudelten, stimmte – jedenfalls aus der Perspektive der Außenstehenden – jedes Detail.

Bis zur letzten Minute wurde gearbeitet. Jetzt erstrahlt das Hofensemble in neuem Glanz.

Kaum wiederzuerkennen ist das ca 1.100 Quadratmeter große Ausstellungshaus. Im Laufe eines guten Jahres ist hier das Kunststück gelungen, einen baufälligen Stall in ein modernes Niedrigenergiehaus zu verwandeln.

Als Ehrengäste der Hamburger Klimaschutzstiftung durften Umweltsenatorin Jutta Blankau und der Dr. Ulrich Witte von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) als erste die Natur- und Klimaschutzausstellung jahreszeitHamburg besichtigen. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Offenen Ganztagsschule Hegholt unternahmen sie einen Rundgang durch dieses „Herzstück“ des Umwelt- und Erlebniszentrums, das interaktiv und multimedial die Natur im Wandel der Jahreszeiten abbildet und aufzeigt, was wir Menschen davon lernen können.

Gefördert wurde das Projekt durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) mit einem Betrag von 885.000 Euro. Bereits im Jahr 2005 hatte die DBU hierzu auch eine Machbarkeitsstudie mit 40.000 Euro finanziell unterstützt.

Obwohl besonderes Highlight, ist jahreszeitHAMBURG nicht die einzige neue Attraktion, die Gut Karlshöhe zum Ort von „Umwelt. Erlebnis. Hamburg.“ macht. Das gesamte übrige Gelände und weitere Gebäude des ehemaligen Staatsguts wurden um- und ausgebaut und in eine spannende Freizeit- und Umwelt-Erlebnisstätte verwandelt.

Dieter Ohnesorge, Geschäftsführer der Hamb. Klimaschutzstiftung, Jutta Blankau, Senatorin der Behörde ffür Stadtentwicklung u. Umwelt und Dr. Ulrich Witte von der Bundesstiftung Umwelt bei der Eröffnung.

„Unser Ziel ist es, auch Menschen für das Thema Umwelt- und Klimaschutz zu interessieren, die wir mit unserem Angebot bisher nicht erreicht haben“, so Dieter Ohnesorge, Geschäftsführer der Hamburger Klimaschutzstiftung. „Der Besuch im Umweltzentrum hat einen hohen Freizeitwert und steht nicht mehr so sehr in der Tradition der „Ökobewegung“. (bb)

An interaktiven Lernstationen gibt es für große und kleine Besucher viel zu lernen.

Sozialverband Hamburg: Für ein soziales Hamburg - für alle

SoVD ist sozial, verlässlich, direkt

Der SoVD erklärt, was Jedem an sozialen Leistungen zusteht– und wie Formulare und Anträge auszufüllen sind. Das reicht von der Kranken-, Renten- oder Pflegeversicherung bis zu Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II oder Behindertenrecht. Am 11. September kann sich jeder in Bramfeld am Info-Stand des SoVD beim 14. „Bramfelder Fenster“ (Reitstall Kruse, Fahrenkrön 56, 10 bis 17 Uhr) ein Bild machen – oder den Landesvorsitzenden des SoVD Hamburg fragen: Klaus Wicher ist von 12 Uhr bis 13 Uhr vor Ort.

Gesundheitsfond, Mindesthinzuverdienstgrenze oder Rentenformel. Viele verstehen diese Begriffe kaum, obwohl sie betroffen sind. Der SoVD redet Klartext, damit auch die mitreden können, die sonst passen. Seine Ratgeberbroschüren informieren über gesetzliche Neuregelungen in der Sozialpolitik. Seine Beratung vor Ort in den Bezirken garantiert, dass seine Mitglieder in punkto soziale Absicherung Bescheid wissen (Erstberatung für Nicht-Mitglieder kostenfrei.). Profis klären offene Fragen mit Versorgungsämtern, Renten- und Unfallversicherungsträgern, Kranken- und Pflegekassen, Arbeitsagenturen oder Sozialhilfeträgern. In 3 Kreis- und 38 Ortsverbänden bietet der SoVD direkt und verlässlich Hilfe, Volljuristen leisten Beistand vor Sozial- und Landessozialgerichten sowie dem Bundessozialgericht.

Der SoVD ist auch eine starke Gemeinschaft, die Spaß macht: Bei Ausfahrten, Info-Abenden oder Klönschnacks. Die Ortsverbände organisieren Ausflüge und Freizeitaktivitäten, zum Schollenessen nach Cuxhaven oder auf den Kiekeberg. Mitglieder erhalten die SoVD-Card, die manche Vergünstigung von Partnern möglich macht.

Doch der SoVD berät nicht nur. Er vertritt zudem die Interessen der sozial Benachteiligten auch offensiv nach außen. Die SoVD-Leitlinien sind dabei das Programm, um mit starker Stimme soziale Gerechtigkeit zu fordern und sich einzumischen. Der SoVD hat bundesweit über 540.000 Mitglieder, davon in Hamburg über 17.500. So gelingt es, das Feld der sozialen Gerechtigkeit nicht allein der Politik zu überlassen. Wenn der SoVD Politiker zu öffentlichen Diskussionen einlädt, geht es darum, die Reden an der Wirklichkeit zu messen. Was tun Politiker, um die Lebenssituation jedes Einzelnen im Sinne der sozialen Gerechtigkeit und Menschenwürde zu verbessern? Eine menschliche Stadt braucht eine Politik, die Hilfebedürftigen jeden Alters Chancen eröffnet, sich am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Der SoVD setzt sich daher ein für auskömmliche Mindestlöhne und Renten, einen höheren Hartz IV-Satz, für barrierefreie U-Bahnen ebenso wie für würdige Pflege im Alter. Motto: Hamburg, das Tor zur sozialen Welt – für alle.

LOGOPÄDISCHE PRAXIS BLÄNSDORF

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Bramfelder Chaussee 291 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 642 42 44 • Fax 040 / 63 12 81 90

ORTHOPÄDIE – TECHNIK

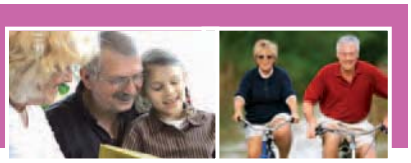
Sanitätshaus Schmidt

Mo. / Di. + Do.: 9.°° - 17.°° Uhr
Mi. + Fr.: 9.°° - 13.°° Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg
Tel.: 040 / 641 54 00 • Fax: 040 / 64423853

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Filial-Team: Karin Bockwoldt & Gisela Langer

Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

Krankenkasse zahltfür Aqua-Fitness

Präventionskurse im Hallenbad Rahlstedt
Aqua-Fitness ist gesund, weil Bewegung im Wasser die Gelenke schont. Vielen Menschen fällt es leichter, sich durch Wassergymnastik fit zu halten, als bei anderen Sportaktivitäten außerhalb des Wassers. Deshalb unterstützen die gesetzlichen Krankenkassen ihre Versicherten, indem sie den Großteil des Kurspreises übernehmen: meistens 80 Prozent. Bäderland bietet ausgewählte Kurse an, die von der Krankenkasse zertifiziert sind und somit die Kriterien für eine Kostenerstattung erfüllen. „AquaGym"-Kurse bieten ein vielseitiges Ganzkörpertraining im stehtiefen Wasser. Kondition, Herz und Kreislauf werden trainiert und der gesamte Bewegungsapparat gestärkt. Das Training im Wasser ist fünfmal effektiver als an Land, weil mit dem Wasserwiderstand gearbeitet wird.
So geht's:
Am 13. September geht's los: immer dienstags um 18 Uhr und 20 Uhr. Acht Einheiten kosten 100 Euro. Unterlagen über die Teilerstattung bekommen die Teilnehmer von ihrer Krankenkasse. Persönliche Anmeldungen nimmt das Hallenbad Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstr. 52 gern entgegen. Infos unter Tel. 040-188890 oder www.baederland.de

... für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt
HÄUSLICHE PFLEGE • HILFEN IM HAUSHALT • HAUSNOTRUF

Sozialstation Bramfeld
Bramfelder Chaussee 296
(040) 690 10 80
www.asb-hamburg.de/senioren
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Seniorenresidenz Wellingsbüttel
Ihr Stückchen Friesland im Alstertal

- Wohnqualität mit versierter Pflege
- Stilvolles Ambiente mit privater Atmosphäre
- Fachlich qualifiziertes Therapieangebot
- Kurzzeitpflege & Probewohnen
- Anerkannter Vertragspartner der Pflegekassen und Sozialämter

Tel: 040-640 90 9-0 Fax: -29
Waldingstr. 1 · 22391 Hamburg · www.seniorenresidenz-wellingsbuettel.de

Max Brauer Haus seit 1976
Seniorenwohnanlage der Alida Schmidt Stiftung

- Kurzzeitpflege und zeitlich unbegrenzte Pflege für 57 Bewohner
- Seniorenwohnanlage mit 195 Wohnungen
- Hausnotrufsystem rund um die Uhr
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst

— Wohnen im Grünen —

Max Brauer Haus
Bramfeld
Hohnerredder 23
22175 Hamburg
Tel. 040 / 64 21 56 - 0
Fax 040 / 64 21 56 - 38

Qualitätsgemeinschaft Pflege · Paritätischer Hamburg

Pflege zu Hause für alle

Seit 1990 in Hamburg:
Kompetent und immer freundlich rund um die Uhr.

- Krankenpflege/Altenpflege
- Diabetes-Fachkrankenpflege
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Pflege von Menschen mit MS
- Verhinderungspflege
- Palliativpflege/Hospizpflege
- moderne Wundversorgung
- Pflege nach dem Krankenhaus
- Nachtpflege/Notruf (24 Stunden)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Angehörigenschulung
- Zivildienstleistende

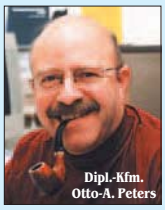
PflegeNotRuf: 040/61 89 05 (Tag und Nacht)

MDK Intern 11/2009 SEHR GUT

LEMBKE GmbH
Häusliche Kranken- und Altenpflege
Bramfelder Chaussee 238a · 22177 Hamburg
Tel. 040/69 70 65-0 · Fax 040/69 70 65 17
www.lembke-pflegedienst.de

Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige



Umsatzsteuerpflicht von „Privatverkäufen“ bei Ebay

Das Baden-Württembergische Finanzgericht (FG) hat entschieden, dass eine private Auktion auf der Internetplattform „Ebay“ unter bestimmten Voraussetzungen den Verkäufer zur Abführung von Umsatzsteuer verpflichtet. Ein Steuerpflichtiger versteigerte über einen Zeitraum von etwa dreieinhalb Jahren auf „Ebay“ mehr als 1.200 Gebrauchsgegenstände und erzielte hieraus Einnahmen zwischen 20.000 € und 30.000 € jährlich. Damit lag er erheblich über dem Grenzbetrag, bis zu dem bei Anwendung der sog. Kleinunternehmerregelung im Regelfall keine Umsatzsteuer anfällt (jetzt: 17.500 € im Kalenderjahr).

Das FG hat die Besteuerung der Verkäufe als zutreffend angesehen. Der Steuerpflichtige ist als Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes anzusehen. Dies setzt voraus, dass es sich um eine nachhaltige Betätigung handelt. Hiervon ist nach Ansicht des Gerichts bei einer derart intensiven und auf Langfristigkeit angelegten Verkaufstätigkeit auszugehen. Diese sei mit erheblicher Intensität betrieben worden und habe einen nicht unerheblichen Organisationsaufwand erfordert. Darauf, dass das Auftreten nicht dem eines klassischen Händlers entsprochen habe, weil die Ware nicht schlicht „durchgehandelt“ wurde, komme es nicht entscheidend an.

Anmerkung: Die Revision beim Bundesfinanzhof ist zugelassen worden und unter dem Aktenzeichen IX R 4/11 anhängig. Das Finanzgericht Niedersachsen kommt in seinem rechtskräftigen Urteil vom 16.9.2010 zu dem gleichen Ergebnis.

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

Achtung neue EMail Adressen:
Allgemein: info@oap-stb.com
Hamburg direkt: oap-stb@telego-online.de
Rostock direkt: oap-stb-hro@telego-online.de
Internet: http://www.oap-stb.com

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System
ISO 9001:2008

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach ‘mal vorbei!

Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28
04.09.11 11 Uhr Vorstellungsgottesdienst v. Sönke Ullrich
11.09.11 11 Uhr Probst i.R. Lehmann
16.09.11 19 Uhr Verabschiedung v. Pastorin Ute Andresen
18.09.11 11 Uhr P. Falk
25.09.11 11 Uhr P. Ullrich

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
04.09.11 11 Uhr Pn. Männel-Kaul
11.09.11 11 Uhr Pn. Neddermeyer
18.09.11 15 Uhr Pn. Riemer
25.09.11 11 Uhr Pn. Männel-Kaul

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81
04.09.11 9.30 U. P. Jähn
11.09.11 9.30 U. P. Fischer - Gottesdienst mit Tieren
18.09.11 9.30 U. P. Tröstler
23.09.11 17 Uhr P. Fischer - Krabbel-Gottesdienst
25.09.11 11 Uhr P. Fischer m. Kita, Familiengottesd. z. Erntedank

St. Johannis, Gründgensstr. 32
03.09.11 18 Uhr Vorabendmesse
04.09.11 9.30 U. Hochamt
10.09.11 18 Uhr Vorabendmesse
11.09.11 9.30 U. Hochamt
17.09.11 18 Uhr Vorabendmesse
18.09.11 9.30 U. Hochamt
24.09.11 18 Uhr Vorabendmesse
25.09.11 9.30 U. Hocham

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22
03.09.11 18 Uhr Vorabendmesse
04.09.11 10 Uhr Hochamt
10.09.11 18 Uhr Vorabendmesse
11.09.11 10 Uhr Hochamt
17.09.11 18 Uhr Vorabendmesse
18.09.11 10 Uhr Hochamt
24.09.11 18. Uhr Vorabendmesse
25.09.11 10 Uhr Hochamt

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26
03.09.11 10 Uhr P. Falk - Kinderkirche
04.09.11 9.30 U. Pn. Gerstner
10.09.11 15 Uhr P. Falk
11.09.11 9.30 U. Probst i.R. Lehmann
18.09.11 9.30 U. P. Falk
25.09.11 9.30 U. P. Falk

•Stellen Markt•

Gesucht per sofort:
Deutschsprachige
Putzhilfe
für 5-Personen-Haushalt in Bramfeld.
2 x 2-Std. pro Woche.

Zuschriften unter Chiffre 119499
an Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

01.09.
19.00 Es gibt nichts Gutes-außer man tut es - Les. - Köster-Stift.
03.09.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
14.00 Fest am See - Für Jung u. Alt - Am Appelhofweiher
20.00 Brakula's Ballroom - Tanz - Brakula
06.09.
20.00 Stintfunk - Jazz Club Big Band - Brakula
08.09.
17.00 Hamburger Hafen - Tor zur Welt - Vernissage - Köster-Stift.
09.09.
20.00 Joachim Zawischka - Comedy - Brakula
10.09.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
15.00 Rundgang: Steilshoop - 40 Jahre Großsiedlung - Treff: City-Center-Steilshoop, Haupteing. Schreyerring
20.00 Deaffodil - Rock & Blues - Brakula
11.09.
10.00 Bramfelder Fenster - Reiterhof Kruse
12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
13.09.
19.00 Taxi zur Hölle - Film - Brakula
16.09.
20.00 Jimi - Das Fehmarn Festival - Film - Brakula
17.09.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 Soul Factory featuring Tony Potts - Brakula
18.09.
11.00 Maja und die leise Welt - Kindertheater - Brakula
20.09.
20.00 Bramfeld swingt im Brakula
21.09.
15.00 Der kleine Nick - Kinderkino - Brakula
24.09.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
25.09.
20.00 Engl. Kindertheater: The frog-king - Brakula

Appelhoff lädt zu Fest und Beiratswahlen

Am 3.9. von 14 bis 17 Uhr veranstaltet der Stadtteilbeirat Appelhoff am Appelhoffweiher ein schönes Fest mit Angeboten für Jung und Alt. Es wird die neue Gestaltung des Quartiers Appelhoff gefeiert. Der Appelhoffweiher, die Schule und viele Wohneingänge haben in den letzten zwei Jahren ein neues Gesicht bekommen.

Am 26.9. um 19 Uhr wird in der Mensa der Schule Appelhoff der Beirat für die nächste Amtszeit gewählt. Es werden die AnwohnerInnen aus dem Quartier Appelhoff gebeten sich zur Wahl zu stellen, um die Arbeit des Stadtteilbeirates Appelhoff zu unterstützen.

HEIMATVEREIN
„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld
Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

„hoch un platt“ - Vademekum Niederdeutsch - Ein Nachschlagewerk

Was Sie schon immer über Plattdeutsch wissen wollten, aber bislang vergessen haben zu fragen, können Sie nun in dem Buch „hoch un Platt“ von Frerk Möller finden. Seit wann gibt es Plattdeutsch? Warum heißt die Sprache Plattdeutsch (oder Niederdeutsch)? Antworten auf solche und andere Fragen finden Sie in diesem neuen Sachbuch, Lesebuch, Findebuch, Bilderbuch, Designbuch und ein bisschen auch Sprachlernbuch. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können hier etwas mehr über die Regionalsprache erfahren, die im Norden unserer Republik nun einmal dazugehört.
Das Projekt „hoch un platt“ Vademekum Niederdeutsch wurde mit Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Das Taschenbuch, 144 Seiten, gedruckt in vier Sonderfarben, durchgängig zweisprachig und reichlich illustriert, ist im Verlag Schuster, Leer /Ost-friesland (ISBN 9788-3-7963-0387-6) für € 14.80 erhältlich.

Ohnsorg-Theater

Nach der glanzvollen Eröffnungspremiere im neuen Ohnsorg-Theater im Bieberhaus steht bis 8. Oktober 2011 die Komödie „Een Sommernachtsdroom“ von William Shakespeare auf dem Programm.
Das Theater ist mit U-, S- u. Busverbindung bis Hauptbahnhof leicht erreichbar

AUS UNSEREM HEIMATVEREIN:

Unser Vorsitzender bedankt sich

Anlässlich meines Krankenhausaufenthaltes im Juni 2011 und auch in den Wochen danach sind mir auch aus Mitgliederkreisen eine Menge Genesungswünsche persönlich und auch schriftlich übermittelt worden. Besonders gefreut habe ich mich jedoch über die Grüße und netten Fotos der Landesgartenschau-Besuchergruppe unseres Vereins.
Heute möchte ich mich bei allen Freunden, die an mich gedacht haben, auch auf diesem Wege herzlich bedanken.
Mit freundlichen Grüßen Ihr Heinz C. Harms

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich der Trauerfeier für meinen verstorbenen lang-jährigen Ehepartner, unseres Vaters und Großvaters Otto Schöning, und die schriftlichen Beileidsbekundungen möchte ich mich im Namen aller Angehörigen hiermit recht vielmals bedanken.
Ihre Lore Schöning

Kiek mol, wat bi uns so allens löpt...“:

Besuch des Hamburger Planetariums

Das Hamburger Planetarium, im ehemaligen Wasserturm des Stadtparks, ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen unserer Stadt. Hier kann man den Sternenhimmel bewundern und zu Reisen in ferne Welten abheben. „Multimediale“ Shows führen in die Tiefen des Universums.
Zu einer besonderen Vorführung „Meine Heimat – unser blauer Planet“ treffen wir uns am Mittwoch, 14. September 2011, (11.00 bis 11.50 Uhr) bereits um 9.45 Uhr am Barmbeker Bahnhof. Wir fahren alsdann gemeinsam bis zur U-Bahnhaltestelle Borg-weg und erreichen von hier in etwa 15 Minuten Fußweg unser Ziel. Preis: Euro 8.50 pro Person. Anmeldungen nimmt bis spätestens 9. September 2011 unsere Helga Neumann (Telefon 61 37 97) gern entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Dia-Schau

Aus dem vereinseigenen umfangreichen Bestand unseres Dia-Archivs bieten wir am Dienstag, 20. September, im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20a, die erste Dia-Schau der bevorstehenden Herbst- / Wintermonate. Sowohl Lichtbilder aus dem Stadtteil Bramfeld wie auch aus unserem Heimatvereinsleben werden an diesem Abend gezeigt. Beginn: 19.00 Uhr.
Gäste sind uns herzlich willkommen. Aus Platzgründen wird jedoch um eine vorherige Anmeldung bis zum 16. September gebeten (Tel. 61 37 97 Helga Neumann oder Tel. 639 18 516 Peter Lüth).

Niederdeutsch in Seevetal

Zu Anfang des kommenden Halbjahrespro-gramms und aus Anlaß des 25-jährigen Be- stehens unseres „Niederdeutschen Krinks“ lädt der Vorstand unseres Heimatvereins die aktiven Mitarbeiter der „Plattdeutsch-Gruppe“ zu einem Herbstseminar nach Seevetal ein.
Das Seminargebäude (mit einfacherer Ausstattung), gelegen an einem Waldrand, ist mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln von Hamburg aus gut erreichbar. Vorgesehen sind bei begrenzter Zimmeranzahl die Tage Dienstag, 27. bis Donnerstag, 29. September.
Nicht nur die Geschichte der niederdeutschen Sprache und Literatur, sondern auch Vorlesungen, Übersetzungen (z.B. vom westfälischen ins holsteinische Platt usw.) wie auch kleine erholsame Wald-spaziergänge sind im Programm enthalten.

Weitere Einzelheiten und Anmeldungen (bis spätestens 12. Sept.) über Telefon 641 69 76.

Besuch des Erntedankfestes im benachbarten Volksdorf

Am Sonntag, 2. Oktober wird vielerorts das traditionelle Erntedankfest gefeiert. In diesem Jahr wollen wir es am Hamburger Stadtrand erleben und fahren nach Volksdorf.

Um 10.30/11.00 Uhr startet vom Dorfmuseum aus der Festumzug durch den Stadtteil. Anschließend findet ein Gottesdienst in der Kirche mit feierlicher Übergabe der Erntekrone statt. Nachmittags gibt es ein Rahmenpro-gramm mit Ringreiten und weiteren Vorführungen.
Abfahrt: 8er Bus 9.37 Uhr ab Haltestelle Berner Chaussee bis U-Bahn-Haltestelle Wandsbek-Gartenstadt. Von hier aus Wei-terfahrt bis Volksdorf. Anmeldungen über Tel. 61 37 97 (Helga Neumann).

Dia-Schau

Für Dienstag, den 11. Oktober, 17.00 Uhr, Herthastraße 20 a, laden wir alle Heimatfreunde zu einer weiteren Dia-Schau in den Caritas-Senioren-Treff ein: Als Thema ist vorgesehen: „Deutschland-Fahrten“. Um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 8. Oktober über Telefon 61 37 97 oder 639 18 516 wird gebeten. Gäste sind bei uns gern gesehen.

Wieder Niederdeutsch beim „Fünf-Uhr-Tee“

Der Niederdeutsche Krink unseres Heimat-vereins startet seine erste „Fünf-Uhr-Tee“-Veranstaltung am Dienstagnachmittag, 18. Oktober, 17.00 Uhr, im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20a.
Thema „Kümmt jetzt de Gollne Oktober?“ Interessierte Gäste sind bei uns gern gesehen..

Besuch der Ausstellung „Miniatur Wunderland“

Am Nachmittag des Vortages noch sintflutartige Regenfälle über Hamburg und Umgebung. Was würde am nächsten Morgen sein? Mit bangem Blick zum Himmel traf sich am 7. Juni eine Gruppe unseres Heimatvereins, um die Ausstellung „Miniatur Wunderland“ zu besichtigen. Und siehe, nicht nur beim Start in Barmbek, sondern auch beim Ausstieg aus der U-Bahn am Baumwall lachte die Sonne.

Nach Einlaß hatten wir die Möglichkeit, alle Ausstellungsexponate zu bestaunen. Anhand eines uns an der Kasse ausgehändigten „Wegweisers“ konnten alle den Weg in der Anlage nach Interessenlage selbst gestalten. Wir bewunderten beispielsweise die Schweiz mit dem Matterhorn, Skandinavien mit dem Storebelt, wir erfreuten uns über Waldlandschaften mit dem Denkmal „Hermann, der Cherusker“, über unsere Hansestadt mit Rathaus, Speicherstadt, Landungsbrücken und vieles mehr. Sogar der Flughafen mit regem Flugverkehr war zu sehen. Züge fuhren, rangierten, hielten an Bahnhöfen und fuhren wieder an.

Rundstücks-Rimel

Hamborg weer man halv so veel,
Harr’t keen Rundstück knuspergeel.
Fien- un Swattbroot mag ik wull –
Man up’t Rundstück bün ick dull!
Een, de morrns sien Rundstück hett,
Jumpt nochmal so gau ut’t Bett!
Ee’k mi wuschen, bün ick klaar,
Fraag ick all: Sünd Rundstück dar?
Ja, dar liggt se bruun un frisch,
Nu man ran an’n Kaffeedisch!
Botter up! Man nich so dünn!
Jungedi, denn rutscht se rin!
Springen kroß, so mööt se ween,
Knacken mutt dat mank de Teen!
Wisch ick mi up’t letzt de Snuut,
Süüt de Dag al anners ut.
Nix kann mi denn meer vertöörn,
Nich de Frau un nich de Göörn,
Nich de Post, de’n Reken bringt,
Nich de Rundfunk, de al swingt.

Un ick schriev, tofreen un satt,
Düt lütt Rimel mi vun’n Hatt.
De nich mag mien schöön Gedicht,
Kennt keen Rundstück – orrer lüggt!
Otto Tenne

Landesgartenschau Norderstedt

Eine Gruppe von zwanzig Mitgliedern unse-res Heimatvereins machte sich am 21. Juni auf den Weg zum Besuch des größten Garten-Events Schleswig-Holsteins:Landesgartenschau Norderstedt 2011“.
Drei verschiedene Themenbereiche gab es an diesem Tag zu erkunden: Seepark, Waldpark und Feldpark. Wir versuchten so viel wie möglich zu besichtigen und spazierten zunächst über die blumenge-schmückte Promenade am See entlang zum Feldpark. Hier erschnupperten wir sehr den angenehmen Duft der uns empfangenden bunten Blumenpracht. Dann konnten wir in den Themen- und vielen weiteren Gärten die gärtnerische Gestaltungskunst bewundern.

Nach einer Mittagspause widmeten wir uns dann weiteren Flächen des Ausstellungsgeländes. Bei den Giftpflanzen im sogenannten Hexenkessel erhielten wir von Herrn Jon Langley zudem wertvolle Informationen über diese Pflanzen und die Stärke ihrer Gifte.

Alsdann machten wir bei herrlichem Sonnenschein gemeinsam noch eine Rundfahrt mit dem „Elfenexpress“ durch alle Themengärten. Bei Kaffee, Kuchen und Eis im „Cafè am See“ ließen wir den wunderschönen Tag in Norderstedt ausklingen. Frohen Mutes mit vielen neuen Eindrücken fuhren wir nach Bramfeld zurück. (hn / hs) Foto: H. Neumann

Unser diesjähriges Sommerfest

„Na, wie wird das Wetter?“ „ Morgen soll es ja Regen geben und Gewitter. Vielleicht sogar ein Unwetter. Hoffentlich nicht schon heute nachmittag“. Das war erst einmal das Thema, als unsere Mitglieder nach und nach am Gemeinschaftshaus an der Seebek eintrafen. Aber der Himmel blieb blau und wolkenlos. Und wieder einmal war unser Sommerfest gut besucht. Nahezu die Hälfte der Mitglieder war erschienen. Schon am Morgen hatten emsige Helferinnen und Helfer die Tische eingedeckt, an denen alle Anwesenden Platz nahmen. Gegrillt, wie seit Jahren, wurde diesmal nicht. Dafür hatten wir die Dienste eines bekannten Partyservice-Betriebes in Anspruch genommen.

Nach den Begrüßungsworten durch unseren Kassenverwalter in Vertretung unseres 1. Vorsitzenden wurde die Tafel eröffnet. Mehrere Sorten Bratenfleisch, Salate, Brote und die dazu gehörenden Getränke schmeckten allen. Nur eine Dame vermisste die traditionellen Grillwürste und gegrillten Fleischstücke, aber auch sie fand an dem neuen Gedeck ebenfalls großen Gefallen. Als Nachtisch gab es eine erfrischende rote Grütze. Über allem die übliche Geräuschkulisse, denn man hatte sich ja viel zu erzählen. Auflockerungen gab es durch zwei unserer Mitglieder, die mit lustigen plattdeutschen Gedichten und Geschichten die Stunden kurzweilig gestalteten.

Und was war das nun mit dem Wetter? Der Himmel wolkenlos und die Sonne schien auf das Dach des Vereinshauses. Eigentlich könnten jetzt doch ein paar Wolken die Hitze senken.

In der Pause zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken hatte man die Möglichkeit, sich auf der Vereinswiese unter einem Schatten spendenden Zeltbaldachin oder unter einem Ampelschirm aufzuhalten. Mehrere Teilnehmer nutzten die Zeit auch für einen Rundgang um den Appelhoff-weiher. Das Helferteam jedoch – fleißig wie immer – kümmerte sich um die Abwäsche und das Neueindecken für die Kaffeetafel.

Und wie es immer so ist, verging die Zeit für alle wie im Flug. Unser Kassenverwalter bedankte sich im Namen des Vorstandes vor allem bei den unermüdlichen Helferinnen und Helfern für die Arbeit, die auch nach der Veranstaltung noch reichlich vorhanden war.
Ein Dankeschön galt auch unserem Ehepaar Tietböhl, das sich insbesondere um die Anmietung des Gartenhauses bemüht hatte (pl / hs)
Fotos: Harms

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
Ihre Experten im Mietrecht!
• Bundesweit
• Keine Aufnahmegebühr
• 39,50 Euro Jahresbeitrag
• Kostenloser Schriftverkehr
Ihr Mieterverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63
690 74 73
INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
www.iv-mieterschutz.de

Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I
28.09. - Mittwoch
Ca. 14 km von Grünhof nach Lauenburg. Frühst. als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffen 10.20 Uhr U/S Barmbek, HVV 3 Ringe. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013)

27.10. - Donnerstag
Ca. 14 km von Kayhude nach Ohlstedt. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffen 09.40 Uhr U/S Barmbek, HVV : Hinf. Großbereich. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)

Wandergruppe II
14.09. - Mittwoch
V. Fischbeker Heide nach Neu-Wulmsdorf. 7 km. Treff: 10.00 Uhr, Barmbek, Infos: Waltraut Wöbke Tel: 27157862, Dieter Jürgensen Tel: 5366737

13.10. - Donnerstag
Von Kirchstein nach Boberg. 8 km. Treff: 10.00 Uhr U/S Barmbek Infos: Waltraut Wöbke Tel: 27157862, Dieter Jürgensen Tel: 5366737

Für alle Wanderungen gilt: Teilnahme auf eigene Gefahr.

08.09. - 18.00 Uhr Klönabend
BSV Vereinshaus.
Teil 1. Vortrag. Der "WEISSE RING e. V." ist die einzige bundesweite Hilfsorganisation für Kriminalitätsopfer und ihre Familien. Der gemeinnützige Verein tritt auch öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der WEISSE RING als einzige bundesweit tätige Opferschutzorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsopfer.
Teil 2.
- Ausgabe der Karten für das Gala-Konzert
- Neues aus dem Stadtteil
- Anregungen/Fragen der Mitglieder

11.09. Bramfelder Fesnster
Auch in diesem Jahr wird der Bürgerverein mit einem Info-Stand beim Reiterhof Kruse vertreten sein. Mitglieder die den Info-Stand besetzen möchten, melden sich bitte beim Vorstand.

20.10. - Donnerstag
Karpfenessen des BRB in Reinfeld
Programm:
09.30 Uhr Abf. Karl-Müller-Ring
10.00 Uhr Abf. Bramf. Dorfplatz
12.00 Uhr Karpfenessen Forsthaus Bolande
Wahlweise: Karpfen „blau", 2-mal gereicht mit zerlassener Butter, Sahne mit frischem Meerrettich und Salzkartoffel o. Rumpsteak m. Gemüseplatte und Bratkartoffeln.
Anschl. Fahrt gemütliche Fahrt zum Schaalsee. Hier haben Sie die Möglichkeit einen kleinen Spaziergang zu unternehmen.
15.30 Uhr Kaffee/Kuchen im Cafe „Zur Kutscherscheune" in Groß Zechau. Rückfahrt ca. 17.30 Uhr. Preis p. P.: 38,50 €. Anmeldung b. Elke Kreuzmann, Tel. 6424338, Einzahlung auf das Konto: Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank. KtoNr. 53055519, BLZ 20190003. bis 01.10.2011, Stichwort: Karpfen
Bitte bei der Anmeldung den Menüwusch angeben. - Fisch oder Fleisch.

30.10. KonertzKonzert
im Brakula. Kaffee u. Kuchen ab 15.00 Uhr.

10.11. - Donnerstag
Knobeln (Kniffeln)
Nachdem wir im letzten Jahr beim gemeinsamen Knobeln viel Spaß hatten, werden wir auch in diesem Jahrden Knobelbecher schütteln. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.
Startgeld: 10,- € pro Person. Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88,Beginn : 19.00 Uhr, Siegerehrung am Schluss. Anmeldung -nur für Mitglieder- bei Elke Kreuzmann, bis 28.10.11, Tel.6424338. Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit d. Stichwort „Knobeln" bis 28.10.11 auf das Konto der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003.

14.12. - Mittwoch - 20.00 Uhr
15.12. - Donnerstag - 20.00 Uhr
in der Hauptkirche Sankt Petri
Konzert von ARTE CORALE
Die Geschmeidigkeit des Klangs, der enorme Tonumfang der Sänger u. die extreme Tiefe des Vortrages machen das Konzert des Chores zum akustischen Genuss.

Auf Anfrage des Bürgervereins wurden uns Karten zum Vorzugspreis von € 22.- angeboten. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bis zum 01.11. bei Frau Kreuzmann. Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Arte Corale" bis zum 12.11.2011 a. d. Konto des BVB der Hamburger Volksbank, KtoNr.. 53055519, BLZ 20190003.

Damenkegelrunde
06.09. - Dienstag
20.09. - Dienstag
04.10. – Dienstag
18.10. - Dienstag
-Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde
(Damen und Herren)
13.09. - Dienstag
11.10. - Dienstag
Adolph-Schönfelder-Str. 49
Info: Frau Ingrid Lichtenknecker
Tel: 6417252
Kartenspielrunden:
Information : Frau Wöbke Tel. 27157862 (Altentagesstätte beim Kundencenter Bramfeld)

Weitere Termine:
09.10. Gala der Operette

Barkassenfahrt Hafengeburtstag 2012 - Es ist wieder soweit

12.05.2012 - 19.15 Uhr
Brücke 7 Landungsbrücken

Die Fahrt geht von ca. 19.45/ 20.00 - ca. 23°° Uhr. Preis incl. „Kaltem Buffet": € 45,- pro Person. Getränke können an Bord gekauft werden und ab ca. 22:30 Uhr beginnt das Feuerwerk. Bis dahin werden wir durch den Hafen schaukeln und uns die Sehenswürdigkeiten anschauen. Im Rahmen einer im Hamburger Hafen noch nie dagewesenen AIDA Schiffsparade mit den Schwesterschiffen AIDAluna, AIDAblu und AIDAsol wird der Täufling AIDAmar am Abend des 12. Mai 2012 auf der Elbe imHamburger Hafen getauft. Zum ersten Mal in der Geschichte der Kreuzfahrt werden dabei drei baugleicheSchwesterschiffe ihren jüngsten Flottenzuwachs als Taufpaten begleiten.

Die Nahfrage ist sehr groß. Bitte melden Sie sich bei Interesse rechtzeitig an. Anm. bei Dieter Drews, Tel.: 040/64 20 22 90
Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag bis 22. April 2012 auf folgendes Konto: Dieter Drews, Haspa Kto. 1055403552, BLZ 20050550, Stichwort: Hafengeburtstag (Nur wer seinen Beitrag überwiesen hat, gilt als endgültig angemeldet)
Bis dahin Ahoi, Ihr Dieter Drews

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:
www.alstertal-lokal.de
und
www.wandsbek-hh.de
Schauen Sie doch mal hinein! Viele interessante Themen!

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE
REGION OST

- Einweihung Multimedialounge
- Einstufungsberatung Fremdsprachen
- Informations- und Beratungsabende EDV
- Rundum gesund – Schnuppertag Gesundheit

Semesterstart am 12. September mit über 700 Kursen

Das Regionalprogramm mit allen Angeboten - kostenfrei im Buchhandel, in den Öffentlichen Bücherhallen, den Kundenzentren, allen Budni-Filialen und allen Filialen der Sparda-Bank.

Über 7.000 Angebote unter www.vhs-hamburg.de

Information, Beratung und Anmeldung:

VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg, an der U-Bahn Farmsen, Tel.: 428 853-0, Ost@vhs-hamburg.de

VHS-Haus im Alstertal
Rolfinckstraße 6A, 22391 Hamburg, S-Bahn Wellingsbüttel, Tel.: 53 69 39 84

BISS, Fehlinghöhe 2, 22309 Hamburg di. 9-13 Uhr und do. 14-18 Uhr, Tel.: 63 99 73 28

Hamburg

Fred Kreuzmann
1.Vorsitzender
Tel 642 4338

Jürgen Peters
2.Vorsitzender
Tel 6911812

Elke Kreuzmann
3.Vorsitzender
Tel 642 4338

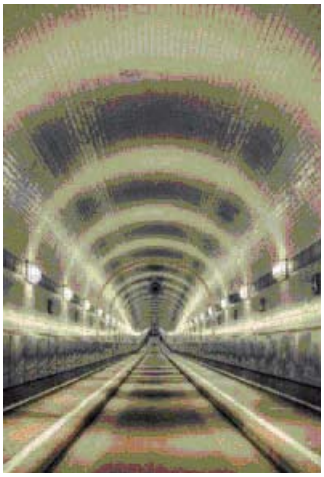
Martin von Kampen
Schatzmeister

Ingrid Lichtenknecker
Schriftführerin

Geschäftstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003

Tunnel. Hamburg und seine Unterwelt

Sonderausstellung zum 100-jährigen Jubiläum des St. Pauli-Elbtunnels



Liebe Mitglieder

1907 begann der Bau des ersten Hamburger Elbtunnels. Er sollte den überforderten Fährbetrieb für die schnell ansteigende Zahl der Hafen- und Werftarbeiter entlasten. Bis 1911 wurden im damals hochmodernenSchildvortriebsverfahren zwei 448,5 m lange Röhren zwischen St.Pauliund der Elbinsel Steinwerder verlegt.

Anlässlich des 100- jährigen Geburtstages (7.September 1911) des Alten Elbtunnels zeigt das Museum der Arbeit vom 09. September 2011 bis zum 25.03.2012 eine Sonderaustellung über die Geschichte Hamburger Tunnelbauten auf 600 qm Fläche, vom Altonaer Schellfischtunnel über den St. Pauli Elbtunnel, den Neuen Elbtunnel bis zur neuen U4 in der Hafen City. Die Hamburger Tunnel stellen bis heute – im schwierigen "wasserreichen" Untergrund – technische Meisterleistungen der Ingenieurbaukunst dar. Sie dokumentieren aber auch Verkehrsprobleme und -lösungen einer wachsenden Metropole im 20. Jahrhundert.

Das Museum der Arbeit befindet sich direkt an der S/U Station Barmbek. Das Museum hat an sieben Tagen in der Woche geöffnet., Mo.13-21, Di-Sa 10 bis 17 und an So und Feiertagen 10-18 Uhr. Der Eintritt beträgt 6.- Euro. Das Museumscafe bietet einen wechselnden Mittagstisch sowie verschiedene Kuchen an.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

02.09.	Frau	Irene	Karste
02.09.	Frau	Brigitte	Manstein
04.09.	Herr	Reinhard	Degen
07.09.	Herr	Heinz	Ahlgrimm
07.09.	Frau	Edith	Borr
09.09.	Herr	Knut	Kaiser
09.09.	Herr	Fred	Kreuzmann
09.09.	Frau	Maria	Schweinfurth
10.09.	Frau	Helga	Guschall
10.09.	Frau	Helga	Jonas
12.09.	Frau	Jutta	Frischkorn
15.09.	Frau	Traute	Schmidt-Spilker
16.09.	Frau	Christel	Starck
19.09.	Frau	Elke	Zeitler
20.09.	Herr	Thomas	Kölln
20.09.	Frau	Rosemarie	Finger
22.09.	Herr	Erwin	Gehrke
23.09.	Frau	Alexandra	Klecha
24.09.	Frau	Ute	Dwinger
23.09.	Frau	Margarete	Landler
24.09.	Frau	Regina	Gibbins
25.09.	Frau	Erika	Castro
25.09.	Frau	Ursula	Suhr
26.09.	Frau	Heidi	Braak
26.09.	Frau	Angela	Radke
27.09.	Herr	Dr. Gerhard	Clausen
29.09.	Herr	Dieter	Gerson
28.09.	Frau	Irma	Vorbeck
29.09.	Frau	Karin	Röbken
29.09.	Frau	Christel	Heidemann
29.09.	Herr	Karl-Heinz	Binner
30.09.	Frau	Ingelore	Hönemann
30.09.	Herr	Sandro	Kappe

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Der Bürgerverein begrüsst sein neues Mitglied ganz herzlich:
- Frau Lieselotte Meyer

Mehr Spass beim Lernen und Vorbereiten

1400 Euro für ein neues Studienzentrum

Eine schöne, einladende Atmosphäre, viel Material und Computer-Arbeitsplätze für die Vor- und Nacharbeit des Unterrichts, aber auch von Referaten und Präsentationen. Das wünscht sich jeder Schüler!

Ein Wunsch, in welchen die Eltern der Schüler sehr viel ehrenamtliches Engagement stecken. Dieses Projekt hat das Gymnasium Osterbek nun mit dem neuen Studienzentrum umgesetzt. Die Schule benötigte noch weitere Möbel, um die Atmosphäre des Studienzentrums noch einladender wirken zu lassen.
Die 1. Vorsitzende des „Schulvereins der Freunde des Gymnasiums Osterbek e.V.“, Nadine Sodeikat, wandte sich daraufhin an die Haspa, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung.

Sehr gern unterstützt die „Peter-Mählmann-Stiftung“ der Haspa dieses schöne Vorhaben und spendet über 1400 Euro für die Anschaffung neuer Möbel. Die „Peter-Mählmann-Stiftung“ wurde 1997 gegründet und fördert insbesondere die Bereiche Bildung, Erziehung, Kultur und Sport. „Das Gymnasium Osterbek und das Engagement der Eltern beeindrucken uns sehr. Daher freuen wir uns auch besonders darüber, das neue Studienzentrum zu unterstützen“, so Haspa-Kundenberaterin und Jugendbetreuerin Maja Martin aus der Filiale Haldesdorfer Str. 115.
Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurde der Scheck über 1400,00 € feierlich an die Schule übergeben.

Mieterverein zu Hamburg
im Deutschen Mieterbund DMB

Unser Rat zählt.

Beim Strohhause 20 20097 Hamburg ☎ 879 79-0
mieterverein-hamburg.de

Anzeige

Partner fürs (Küchen-)leben

Die Suche nach einer neuen Einbauküche führt in Bramfeld seit einigen Wochen zu Sperber Küchen & Bäder in den Maimoorweg 60c. Zwölf hochwertige Ausstellungsküchen vermitteln

Tim Sperber in seiner Küchenausstellung als „Pottkieker"

hier einen lebendigen Eindruck von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Küchendesigns.
Seit über zehn Jahren steht der Name Sperber für pfiffige Planungskonzepte, zuverlässige Bauausführung und (küchen-)lebenslange technische Betreuung. „Bei uns bekommt der Kunde alles aus einer Hand", so Inhaber Tim Sperber.

In einem ausführlichen Beratungsgespräch – sehr gern direkt vor Ort – werden die individuellen Wünsche und Vorstellungen des Kunden ermittelt. Mit Hilfe modernster Planungssoftware entsteht dann ein maßstabsgetreuer Entwurf, der sich auf dem Computerbildschirm dreidimensional darstellen lässt. Am Ende ist jede frei geplante Küche ein Unikat, denn jedes Detail wird exakt auf die räumlichen Gegebenheiten und die persönlichen Bedürfnisse des Kunden abgestimmt.

Geht es um die technische Ausstattung der neuen Küche profitieren Kunden von dem Expertenwissen des Familienunternehmens. „Viele Extras sind erst auf den zweiten Blick sichtbar, bedeuten aber im Alltag eine erhebliche Erleichterung", so Tim Sperber. Die Firma Sperber Küchen & Bäder arbeitet mit namhaften Herstellern zusammen und legt großen Wert auf ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.
Auch Küchensanierungen und der Austausch von Elektrogeräten sind kein Problem.

Die Ausstellung im Maimoorweg 60c ist montags bis freitags von 10-18, sonnabends von 10-13 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Für Beratungs- und Planungsgespräche wird um Terminabsprache gebeten. (bb)

NEUERÖFFNUNG

Eröffnungs-Aktion vom 12. bis 17. September 2011

SPERBER
Küchen & Bäder

Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28
info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de